



Verlegeanweisung

TERRADURA

1. Lagerung

Lagern Sie TERRADURA-Dielen horizontal, trocken und ohne Sonneneinstrahlung in der geschlossenen Verpackung.

2. Vor Montage

Bei sichtbaren Mängeln, Ware nicht montieren.

Vor der Montage mehrere Dielen auslegen, um eventuelle Farbunterschiede homogen zu mischen. Farbunterschiede der einzelnen Dielen sind in gewissem Rahmen möglich und zulässig.

Die Oberfläche der Dielen kann bei verändertem Lichteinfall eine andere Farbwirkung haben. Bei der Verlegung sollte auf eine einheitliche Ausrichtung geachtet werden. In den Nuten befinden sich dazu die entsprechende Richtungsfeile.

TERRADURA ist für freitragende Balkonbeläge und aufgeständerte Terrassen (ab 65 cm Oberkante Terrassenbelag über Geländeneiveau) statisch nicht zugelassen.

3. Untergrund

Der Untergrund muss aus einem wasserdurchlässigen Bodenaufbau bestehen. Optimal ist eine Sandschicht mit Kiesschüttung und darüber eine wasserdurchlässige Folie gegen Durchwurzelung (TERRAGARDEN-Wurzelvlies). Bei älteren, bereits gepflasterten Terrassen, sollten einige Steine entfernt werden um eine schnelle Entwässerung zu gewährleisten.

Optimaler Wasserablauf ist wichtig, da stehendes Wasser oder langanhaltende Feuchtigkeit dem Produkt schaden kann.

Achten Sie auf einen tragfähigen und festen Untergrund.

4. Unterkonstruktion

- 1 Die Terrasse muss beim Hohlprofil mit einem leichten Gefälle von 2% in Dielenrichtung verlegt werden. Idealerweise führen die Deckbeläge vom Haus weg, nicht parallel zum Haus. Bei Massivdielen ist ein Gefälle nicht zwingend erforderlich. Jedoch kann dies zu verstärkten Verschmutzungen, Algenbelag und Wasserflecken führen.
- 2 Die Unterkonstruktion muss im Dielenstoßbereich doppelt verlegt werden.
- 3 Einen Randabstand zu festen Bauteilen von mindestens 30 mm einhalten.
- 4 Um eine funktionierende Luftzirkulation zu gewährleisten, ist umlaufend eine Be- bzw. Entlüftungsöffnung von >20 mm einzuhalten.
- 5 Der Freiraum zwischen Untergrund und Terrassenbelag muss mindestens 40 mm betragen.
- 6 Der Achsabstand der Unterkonstruktion darf 40 cm nicht überschreiten.
- 7 Die Unterkonstruktion muss verwindungssteif ausgeführt werden, um die Spannung des Terrassenbelags auszuhalten.

Es gibt 3 verschiedene, vorgegebene Verlegevarianten:

➔ **Variante 1:**

Verlegung der Terradura-Unterkonstruktion mit Gehwegplatten

Die Unterkonstruktion ist auf Gehwegplatten mit einer Abmessung von mind. 40 x 40 x 4 cm kraftschlüssig zu befestigen. Wir empfehlen hierzu das TERRATOOL Befestigungsset. Die Platten dürfen nicht weiter als 50 cm lichtetes Maß auseinander liegen. Wird die Unterkonstruktion gestoßen sollte dies auf den Gehwegplatten passieren und 7 mm Abstand eingehalten werden oder seitlich mit mind. 20 cm in der Länge überlappend.

→ mind. 30 mm Rand-
abstand zu festen
Bauteilen

→ >20 mm Be- bzw.
Entlüftungsöffnung

→ Unterkonstruktion mit
max. 40 cm Achs-
abstand, im Dielenstoß-
bereich doppelt verlegt
mit Anfangsklammer

→ Unterkonstruktion
verzugsfrei

→ max. 40 cm ←

→ Variante 2:

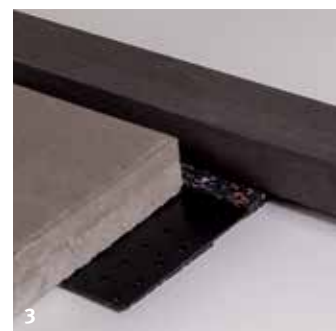
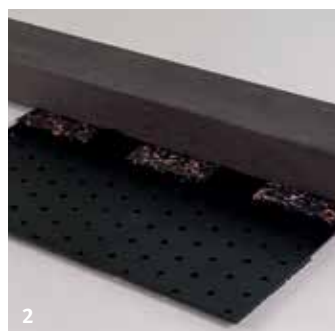
Verlegung der Terradura-Unterkonstruktion mit Befestigungskit und Gehwegplatten

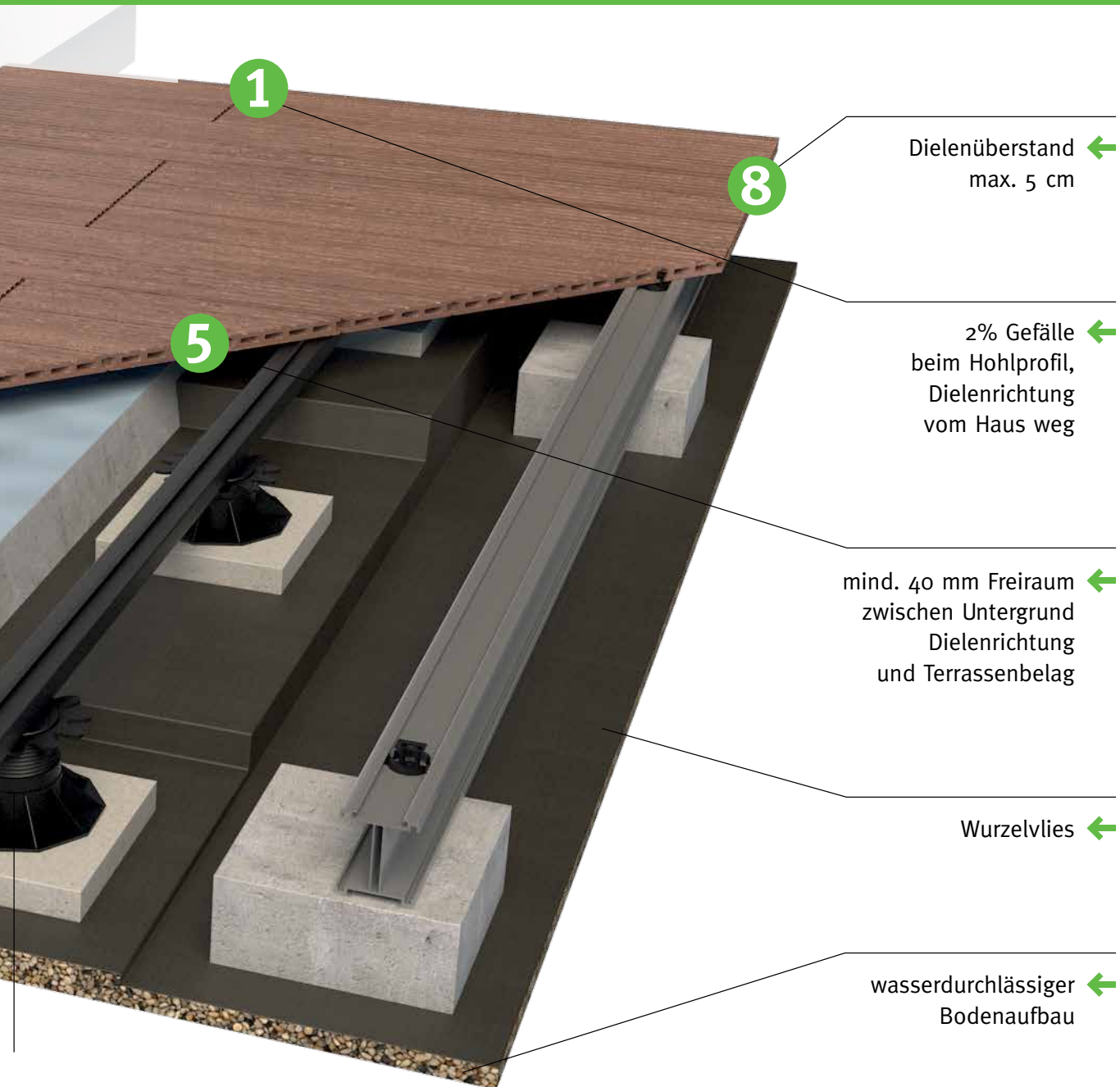
Bei der Verlegung mit dem Befestigungskit wird die Terrassenunterkonstruktion von unten, einseitig an der Stahllochblechplatte durch Verschraubung befestigt. Nun kann die Stahllochblechplatte von oben mit Gehwegplatten beschwert werden. Durch diesen Aufbau wird eine wesentlich geringere Gesamthöhe erreicht.

Die erforderliche Menge an Beschwerungsplatten ist an den äußeren Rahmen und Rahmenenden (bei mehrteiligen Terrassen jedes einzelne Terrassenfeld) mit mind. 2 Gehwegplatten/lfm (ca. 30 kg/lfm) zu beschweren.

Im Terrassenfeld ist bei jeder 3. Schiene eine Gehwegplatte/lfm ausreichend.

Dies verhindert aber nicht vollständig ein evtl. geringfügiges Anheben der Terrassenenden (Materialbedingt)!





→ Variante 3:

Verlegung mit Terratool-Aluminium Zug-Clip-System

Bei Verlegung ohne Verbindung mit dem Fundament, muss die Terratool-Alu-Unterkonstruktion als geschlossener Rahmen ausgebildet werden. Dabei sind die Eckpunkte kraftschlüssig mit TERRADURA Edelstahlwinkel zu verbinden. Alle 1,5 – 2,0 m muss eine Querstrebe versetzt eingebaut werden (s. Illustration). Um die Ausdehnung der Alu-Unterkonstruktion (ca. 1 mm/m) zu gewährleisten, sollte mit Alu-Verbinder (s. Bild 4 und 5) gearbeitet werden. Um den Unterbau zu schützen und eine ausreichende Hinterlüftung (20 mm) zu gewährleisten, sollte diese mit TERRAGARDEN-Ausgleichspats unterlegt werden. Die max. Auflagepunkte dürfen 70 cm nicht überschreiten.



5. Montage der Dielen

- ③ Einen Randabstand zu festen Bauteilen von mindestens 30 mm einhalten.
- ⑧ Dielenstöße mit 7 mm Abstand zueinander verlegen. Dielenüberstand maximal 3 cm. Wir empfehlen, Dielenstöße versetzt anzuordnen.
- Bei Terrassenflächen mit einer Länge von über 10 m muss die Terrasse mit einer Baudehnungsfuge von mindestens 4 cm getrennt werden.
- Jede Diele ist mit **einem** Fixpunkt (rechts, links oder mittig) zu befestigen, um eine gleichmäßige Ausdehnungsrichtung zu erhalten.

Die Fixierung kann auch mit einer Schraube (3,2 x 40 mm) schräg durch die untere Nutwanne unsichtbar befestigt werden (vorbohren).

Ausdehnung und Schrumpfung

TERRADURA-Terrassendielen weisen bei Temperaturschwankungen eine Ausdehnung bzw. Schrumpfung auf. Bei der Montage muss deshalb auf die Einhaltung der Fugen geachtet werden.

Im Stoßbereich der Dielen muss untereinander eine Fuge von mind. 7 mm eingehalten werden (Verlegetemperatur 20°C, bei starken Temperaturabweichungen bitte Rücksprache mit dem Fachhandel).



Anfang-End-Clip

Zur Befestigung der ersten Diele die Anfang-End-Clips mit Schrauben (vorbohren) auf der Unterkonstruktion genau in einer Flucht befestigen. Wir empfehlen die Terratool-Bohrschablone zu verwenden (s. Bild Nr. 8 und 9).



Die Diele einschieben und die freie Seite mit den Montageclips aus Kunststoff und rostfreien Schrauben (3 mm vorbohren) auf der Unterkonstruktion befestigen.

Die Schrauben der Clips nur leicht anziehen. Diese dürfen erst dann festgezogen werden, wenn die nächste Reihe mit Clips eingebaut wurde.

Wir empfehlen zu warten, bis alle locker verlegt sind, und die Clips anschließend gleichzeitig festzuziehen.

Die Schrauben dürfen nicht zu stark festgezogen werden. Sie dienen zur Begrenzung der Ausdehnung, schränken diese jedoch nicht komplett ein.

Die letzte Dielenreihe mit Edelstahlschrauben von oben oder mit dem Anfang-End-Clip befestigen.

Zug-Clip

Die erste und letzte Reihe sichtbar mit Edelstahlschrauben (vorbohren 6 mm, Schraubendurchmesser 5,5 mm) verschrauben. Zug-Clip im Uhrzeigersinn eindrehen. Schraube zum Fixieren eindrehen. Die nächste Diele ansetzen und ebenfalls fixieren.

Bei der Verwendung des Zug-Clips in Verbindung mit der Breitdiele muss hier zwingend ein Fugenabstand von 8 mm eingehalten werden!

Auch hier empfehlen wir, erst am Schluss alle Schrauben festzuziehen.

Achtung: Die Bohrschrauben, \varnothing 5 x 50, des TERRATOOL-Zug-Clip A2-6 mm dürfen mit einem max. Drehmoment von 5,5 Nm angezogen werden!



TERRAPOOL-Befestigungsset zur einfachen Befestigung im Beton ohne Dübel.

5. Abschlussarbeiten

Die Kantenabdeckung der Seite kann mit Edelstahlschrauben befestigt werden. An den Stirnseiten der Dielen erfolgt die Verschraubung an der Unterkonstruktion mit einem Dehnungsabstand zwischen Dielenende und Abschlussprofil von 10 – 15 mm, an den Längskanten mit einem kleinen Abstand zum Ende der Unterkonstruktion.

Abschlussprofil



6. Erstanwendung und Pflege

TERRADURA hat einen hohen Anteil nachhaltig erzeugter organischer Rohstoffe. Daher können in den ersten 1 – 3 Monaten nach der Verlegung Wasserflecken auftreten. Diese sind lediglich eine Auswaschung wasserlöslicher organischer Inhaltsstoffe. Diese verschwinden durch Bewitterung in der Regel von selbst oder können mit Wasser und etwas Spülmittel entfernt werden.

Wir empfehlen eine Erstreinigung nach der Montage. Um die Oberfläche vor Kratzern und anderen Beschädigungen zu schützen, sollten unter Möbeln, Blumenkübel oder Schirmständer geeignete Gleiter angebracht werden.

WOODLAND

Internationale Holzagentur GmbH

Schussenstraße 22 | 88250 Weingarten | www.terra-garden.de